Reiselust und Buchungsplus - wieder über 33.000 Besucher

02.02.2020 ORTEC Messe und Kongress GmbH | Reisemesse Dresden Ines Kurze

Das dritte Jahr in Folge waren über 33.000 Besucher da und haben die Dresdner Reisemesse gestürmt. Messeveranstalter ORTEC ist glücklich, dass das Coronavirus keine nennenswerten Auswirkungen auf den Messeverlauf hatte. Stattdessen gab es ganz gezielte Nachfragen an den Messeständen, die Verunsicherung der Reisenden nach der Thomas-Cook-Pleite im letzten Jahr ist einer neuen Reiselust gewichen, die Veranstalter sprechen vom Buchungsplus. Auch die Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V. (FUR) sieht eine positive Ausgangsposition für die touristische Nachfrage 2020.

Dr. Ulrich Finke von Meso Reisen Berlin stellt fest: „Die Leute wollen reisen und vertrauen jetzt stärker auf die persönliche Beratung bei kleineren Veranstaltern. Wir sind überwältigt von der diesjährigen Besuchernachfrage. Was hier in Dresden auffällt, ist das deutlich jüngere und aktivere Messepublikum im Vergleich zu anderen Reisemesen.“ Dr. Uwe Lorenz von Eberhardt Travel bestätigt die Buchungsfreude. „Uns liegen schon Buchungen bis 2022 vor. Bei unseren Reisevorträgen zu Rußland, Friaul-Venetien und Hurtigruten konnten wir über 1.000 Kunden hier auf der Messe begrüßen.“

Vom 31. Januar bis 2. Februar 2020 hatten sich über 400 Aussteller auf 20.000 qm zur Reisemesse Dresden präsentiert. Die ersten Monate im Jahr sind Hauptbuchungszeit, da kam die Reisemesse genau richtig um zu inspirieren und zu informieren sowie um Frühbucherangebote und Messerabatte zu nutzen. Dabei werden auch 2020 Urlaubsreisen in Deutschland mit etwa 30% den ersten Platz einnehmen. Dem entsprach wieder die Messehalle 3, die unter dem Motto "Reiseland Deutschland" die beliebtesten Ziele von der Ostsee bis zum Bodensee präsentierte. Den Trend zum erdgebundenen Reisen zeigte auch der Schwerpunkt „Faszination Alpen“ in Halle 2 mit seinen Aktivangeboten, hier war erstmals die Region Südtirol direkt vertreten sein. Neu in Dresden dabei war auch die Slowakei und verdeutlichte damit einen weiteren Trend auf der Reisemesse Dresden: Unter dem Motto „Go East“ informierten über 50 Anbieter zu Vielfalt und Schönheit der östlichen Nachbarländer und darüber hinaus.

Wieder mit dabei im Rahmen der Reisemesse: Die Camper + Caravan Days. Die gesamte Halle 1 präsentierte alle Trends der mobilen Freizeit auf Rädern. Beste Kauflaune herrschte auch in dieser Messehalle, viele Wohnmobile und Vans wurden direkt auf der Messe verkauft. Timo Dinkels von Wohnmobile Dinkels kennt den Grund: "Hier in Dresden wird gekauft, denn die Messepakete der Hersteller laufen danach aus." Besonders in Deutschland nimmt das Interesse am eigenständigen Verreisen mit dem eigenen oder angemieteten Caravan oder Reisemobil immer weiter zu. Laut einer neuen GfK-Studie erwägen allein für 2020 über 5 Millionen Deutsche mit Caravan oder Reisemobil in den Urlaub zu fahren. Frühlingsgefühle Ende Januar - Zeit um auf der Reisemesse Dresden den Jahresurlaub zu planen. Für viele Sachsen ist das zur Tradition geworden.

Die nächste Reisemesse Dresden findet vom 15.02. bis 17.02.2021 statt.

Quelle: www.reisemesse-dresden.de